

EGG

GMUONDS

ZITUNG



Ausgabe 2 | 2022



● BLITZLICHTER

Bienenhaus
Sozialzentrum
Wochenmarkt

● BILDUNG

VS Egg
Borg Egg

● SOZIALES & FAMILIE

Sommerprogramm
Mittagsbetreuung

● WIRTSCHAFT & TOURISMUS

Wirtschaftsgespräche
Tourismusverein

● VEREINE

„WARDIVTIV“

OBACHT

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Egg

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty

Fotos: Emanuel Sutterlüty,

Karin Nussbaumer, Egger Vereine

Druck: VVA Dornbirn

Erscheinungsort: Egg

GEMEINDEAMT

Bürgerservicestelle Öffnungszeiten neu

Die Bürgerservicestelle und das Tourismusbüro der Marktgemeinde Egg sind ab 01.07.2022 täglich von 08:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Nachmittags bleiben diese Stellen geschlossen. Restmüllsäcke und Gelbe Säcke können dann auch in der Postpartnerstelle Egg, welche zu den gewohnten Zeiten geöffnet ist, erworben werden. Für die Ausstellung von 3-Täler-Saisonskarten oder andere touristische Angelegenheiten ist am Nachmittag das Büro des Bregenzerwald Tourismus (Gerbe 1135, 6863 Egg) gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da.

Öffnungszeiten Standesamt

Unser langjähriger Mitarbeiter Klaus Willi hat sich dazu entschieden, seine letzten 3 Arbeitsjahre in Altersteilzeit zu verbringen. Das bedeutet, dass Klaus nur noch 60 % bei der Marktgemeinde Egg arbeitet. Somit ist er seit 01.05.2022 nur noch an 3 Tagen pro Woche im Dienst. Daraus folgend werden die Öffnungszeiten des Standesamtes und des Sozialamtes wie folgt angepasst:

Montag	08:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr



SCHWIMMBAD EGG

Der Sommer hat begonnen und die Temperaturen steigen - Zeit für eine Abkühlung im Freibad Egg!

Unser Bademeister Norio ist täglich von 09:00 bis 19:30 Uhr für euch da. Das Schetteregger-Kioskteam verwöhnt euch währenddessen mit leckerem Eis, kühlen Getränken und Snacks. In der App **Gem2Go** werden die Öffnungszeiten bei unsicherem Wetter laufend aktualisiert.



BIENENHAUS

Mehrere Teamtreffen ... motivierte Frauen ... erster Elternabend ...
Feinschliff im Innenausbau ... Spielplatz- und Gartengestaltung ...

Viele Themen, die uns in der momentanen Endphase der Errichtung des Bienenhauses beschäftigen und freuen.



Kinderbetreuung
Egg & Andelsbuch



Das Bienenhaus-Team



Von links: Bianca Minatti, Annika Schmidinger, Patricia Fetz, Leiterin Steffi Zittelsperger, Leiterin-Stv. Evi Meusburger,
Melanie Maurer, Hermine Feurstein, Lisi Humpeler, Stefanie Breuß

Nicht auf dem Bild: Selene Sutterlüty

WIR SUCHEN DICH! FÜR DIE MITTAGSBETREUUNG AN UNSEREN SCHULEN

- Du hast schon große Kinder und freust dich über einen kleinen Zuverdienst?
- Du bist Pensionist/in und dir macht das Arbeiten mit Kindern Freude?

Dann komm zu uns!

Im Rahmen der ganztägigen Schulform wird auch in den Volksschulen Egg und Großdorf an bestimmten Wochentagen eine Mittagsbetreuung für die Schulkinder angeboten. Hier bekommen die Kinder zu Mittag eine warme Mahlzeit und werden anschließend während ihrer Mittagspause beaufsichtigt. Damit das alles reibungslos funktioniert sind wir auf die Unterstützung von unseren tollen MittagsbetreuerInnen angewiesen. Ohne sie wäre das Ganze nicht möglich. Nun möchten wir dieses großartige Team verstärken.

Wir suchen für die Volksschulen Egg und Großdorf ab Herbst 2022
kinderliebe Personen für die Mittagsbetreuung

- Egg: jeweils Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr und Donnerstag, 12:00 – 14:00 Uhr
- Großdorf: jeweils Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr und Donnerstag, 12:30 – 13:30 Uhr

Aufgaben:

- Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern beim gemeinsamen Essen und in der Mittagspause

Eine Anstellung erfolgt über die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH Vorarlberg.

Wenn auch du dieses tolle Mittagsbetreuungsteam unterstützen und nebenbei noch etwas dazu verdienen möchtest, dann melde dich doch bitte bei uns (Gemeindeamt Egg, Pia Steurer 05512/2216).



SOZIALZENTRUM EGG

Eine Mischung aus (Vor-)Freude und ziemlichem Respekt vor einer großen Aufgabe habe ich empfunden, als ich informiert wurde, dass sich der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister und die Sozialreferentin nach einem offenen Bewerbungsverfahren entschieden haben, mir die Nachfolge von Wilhelm Sutterlüty als Geschäftsführer des Sozialzentrums anzubieten.

Das Egger Sozialzentrum genießt weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf. Dies nicht nur bei den Bewohnerinnen und Bewohnern und solchen, die es werden möchten, sondern auch am einschlägigen Arbeitsmarkt. Zwei wichtige Gründe, die mich zu meiner Bewerbung bewogen haben. In einer Einrichtung zu arbeiten, die mit ihrer Infrastruktur fast alle Stücke spielt, ist dann nur noch der Tupfen auf dem sprichwörtlichen i. Soviel zur (Vor-)Freude.

Mit einem erfahrenen Team eine bislang sehr erfolgreiche Arbeit weiterführen zu dürfen, bedeutet aber auch eine große Verantwortung. Der Versuch dieser Verantwortung gerecht zu werden ist eigentlich nur möglich, weil Menschen dort arbeiten, die schon lange bewiesen haben, dass sie können, was sie tun und ich als Lernender Teil dieses Teams werden kann. Soviel zum Respekt.

Ich bin in einer Bauernfamilie in Bruggan als jüngstes von fünf Kindern aufgewachsen und habe von dort vor allem die Liebe zur Landwirtschaft mitgenommen. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Egg und der Handelsschule in Bezau, habe ich eine Lehre zum Zimmerer absolviert. Nach der Lehre habe ich auf dem zweiten Bildungsweg maturiert und im Anschluss daran ein betriebswirtschaftliches Studium abgeschlossen. In den letzten fast 20 Jahren habe ich im Personalbereich Berufs- und Führungserfahrung gesammelt - unter anderem auch als Personalleiter größerer Unternehmen. Ich wohne mittlerweile in der Mühle und habe drei Söhne im Alter von zwei bis zwanzig Jahren. Zusammen mit meiner Frau Andrea betreiben wir eine Landwirtschaft in Egg. Nebenbei bin ich als Obmann der Klein-Sennerei Mühle-Hub aktiv.

„...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben...“ hat Hermann Hesse einst geschrieben. Möge dieser Zauber für alle Beteiligten spürbar sein. Besonders auch für Wilhelm Sutterlüty am Beginn seines neuen Lebensabschnittes.

Johannes Metzler,
Geschäftsführer Sozialzentrum Egg



Was gibt es diesem Anfangsstatement von Johannes Metzler als neuen Geschäftsführer noch hinzuzufügen? Jedenfalls den Ausdruck unserer großen Freude.

Dass wir mit Johannes einen Geschäftsführer gefunden haben, der Personal- und Führungserfahrung hat, für den eine 50%-Anstellung eine gute Kombination mit seinen anderen Tätigkeiten im Landwirtschaftsbereich darstellt, den es reizt, weiterzuentwickeln und zu gestalten, stimmt uns hoffnungsvoll und ist ein großes Glück.

Wir wünschen dir, Johannes gutes Einarbeiten, Kraft und Ausdauer für die Herausforderungen, die auf dich warten und Freude und Erfüllung bei deinem Tun. Auf die Zusammenarbeit mit dir in der Weiterentwicklung unseres Sozialzentrums freuen wir uns.

Dr. Paul Sutterlüty
Bürgermeister

Carmen Willi
Referentin für Soziales und Generationen

ZUM SCHMUNZELN ...

Die Verordnung der Gemeinde zur Benützung der Badeanstalt (Schwimmbad) vor 98 Jahren

Vorsteherverordnung

Die zunehmende Benützerzahl von Weibern und Männern in der Badeanstalt unserer Gemeinde macht es notwendig, die Badenden auf Sitte und Anstand hinzuweisen, zumal mittlerweile auch schon eine erquickende Anzahl von Sommerfrischlern ins Dorf kommen. Ich habe daher mit Beginn der neuen Sommerfrische nachstehende

Badeordnung erlassen:

Die Badeanstaltsleitung hat darauf zu achten, daß die strikte Trennung nach Geschlechtern im Bad Folge geleistet wird. Auch ist es den Müttern nur erlaubt mit leiblichen weiblichen Kindern gemeinsam zu baden. Ftwaige männliche leibliche Kinder haben getrennt von den weiblichen jeweils zu den geltenden Öffnungszeiten mit ihren Vätern zu baden.

Bei den weiblichen Besucherinnen ist zu achten, daß die Badebekleidung zumindest neben Rumpf und Brust, auch die Knieer insbesondere aber den Nabel bedeckt haben. Bei den männlichen Besuchern ist darauf zu achten, daß solche mit einer sogenannten Johannesnase, nicht enganliegende Badehosen tragen, notfalls sollte eine Anstaltsmagd ein zusätzliches Stück Stoff demjenigen in die Hose einnähen, er hat dann den doppelten Fintritt zu zahlen. Weibern die die Kopffaare offen tragen ist erst gar nicht Fintritt zu gewähren, da sich beim Baden die Htaare ja zu einem Wirrwar schließen könnten. Darüber hinaus legen solche Weiberleut meistens ein nicht zu akzeptierendes Butschikose Verhalten an den Tag das dem moralischen Fall unserer Gemeinde Tür und Tor öffnen würde.

Nach dem Besuch des Wannenbades ist darauf zu achten, daß bei etwaigem Ausruhen danach in der Bündt der ganze Körper mit einer Decke bis zur Gurgel abzudecken ist. Fs ist nicht auszudenken, wie vor allem Weiber untereinander der anderen ein begnadetes Geschenk des Schöpfers vergönnen. Bei starker Sonneneinstrahlung ist eben der Schattenschutz eines Baumes aufzusuchen.

Fs ist nicht erlaubt vor oder nach dem Baden stark duftende flemente auf den Körper aufzutragen, da diese, so sagen die Studierten, die Paarungsbereitschaft unmittelbar und sofort erhöhen solle.

Die Anstaltsleitung ist angehalten diese 5 Punkte auch bei Sommerfrischlern von auswärts genauestens anzuwenden. Sollte einer der Badeanstaltsknechte oder Mägde die Anweisungen nicht befolgen, ist dieser oder diese in den Stall des Armenhauses zu versetzen.

Der Vorsteher (Anton Schneider) – 24. Juni 1924

WOCHENMARKT



Regional einkaufen, gutes Essen genießen, Neues kennenlernen, Menschen treffen – für all das steht der Egger Wochenmarkt jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Ein Marktplatz voller Früchte aus unserer Region: Der August ist wohl einer der ertragreichsten Erntemonate in unseren Breiten. Deshalb möchten wir nach der Sommerpause auf dem Wochenmarkt ab 4. August ein vielfältiges heimisches Obst- und Gemüseangebot schaffen: Erste Bregenzerwälder Äpfel und Birnen, Zwetschken, Beeren und haufenweise wohl-schmeckendes Gemüse frisch geerntet. Längst sind auch exotische Früchte wie Physalis und verschiedene Melonensorten heimisch bei uns.

Am 7. Juli ist der letzte Markt vor der Sommerpause. Dort begrüßen wir aus unserer Nachbargemeinde Schwarzenberg das Hirschen-Team am Kochhandwerkstand. Das wird wieder eine Freude für alle Feinschmecker und Genießer.

Zum Platzkonzert und Marktausklang ab 18 Uhr lädt am 11. August die Kässtadl-Crew. Und auch sonst wird wieder so einiges geboten. Schaut vorbei, wöchentlich am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Aktuelle Informationen zu unseren Marktterminen gibt es wöchentlich in der Gemeinde-App **GEM2GO**, im Gemeindeblatt unter Egg, auf www.einkauf-genuss.at/wochenmarkt, www.egg-news.at und auf Facebook und Instagram einkaufundgenuss – einfach abonnieren und von den tollen Angeboten profitieren!

WOCHENMARKT
jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
am Egger Gemeindeplatz
Sommerpause von 14. bis 28. Juli



VOLKSSCHULE EGG JUNI 2022

Ein bunter Abschlussmonat dieses Schuljahres hat uns allen unterschiedlichste Gemeinschaftserlebnisse ermöglicht:

Umweltimpulstag

„wertvolle Lebensmittel“

Am 8. Juni erlebten unsere Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichsten Stationen, woher unsere Lebensmittel kommen und wie wir mit ihnen bewusst und sorgsam umgehen können.

Für die Pause bereitete unser Elternvereinsteam eine köstliche Jause mit lauter Obst und Gemüse, das im Supermarkt weggeworfen würde ...



Sing mit

Am 2. Juli waren wir Teil des größten Kinderchores Vorarlbergs im Stadion des SCR Altach. Mit 2000 Kindern und Jugendlichen gaben wir die geübten Lieder zum Besten. Ein besonderes Erlebnis!

Stundenlauf

60 Kinder unserer Schule liefen beim Hand-in-Hand-Stundenlauf bei unterschiedlichen Gruppen für eine gute Sache – bei über 30 Grad brachten die Schülerinnen und Schüler unglaubliche 280 (!) Runden zusammen. Unsere Volksschul-Runden- und Verpflegungssponsoren Joachim und Marita Flatz (Tischlerei Joachim Flatz) begleiteten uns dabei!

Mehrsprachiges Vorlesen

Ebenfalls im Juni lasen Mütter in acht verschiedenen Muttersprachen ein und dasselbe Kinderbuch in allen Klassen vor: Elmar, der Elefant. Dieses mehrsprachige Vorlesen war für alle Beteiligten ein Genuss!

Verabschiedung langjähriger Lehrpersonen

Im Rahmen unseres Musiktheaters „Der Zauberer von Oz“ und dem anschließenden Umtrunk bedankten wir uns bei Herma Sutterlüty, Angelika Klein und Birgit Sutterlüty, die alle drei im Herbst nicht mehr bei uns an der Schule sein werden. Ein stimmungsvoller, dankbarer Abschluss für die gesamte Schulgemeinschaft!



SOMMER LIEZ



22
Hin
&
W-Egg

ANMELDUNG

Bürgerservice / Gemeindeamt Egg
Selina Steurer / 05512 2216-12
selina.steurer@egg.cnv.at

FRÜHER ODER SPÄTER

Reiseziel Museum für die ganze Familie
03.07. + 07.08. + 04.09.22 / 10.00 – 17.00 Uhr

MOTORSPORT EXPERIENCE DAY

Lust ein bisschen Rennluft zu schnuppern?
12.07.22 / 14.00 – 17.00 Uhr / 6 bis 10 Jahre

VOM KORN ZUM BROT

Holzofen-Brotbackkurs
14.07.22 / 10.00 – 13.00 Uhr / 6 bis 14 Jahre

SCHLAFZIMMER SUBERSACH

Eine Nacht im Flussbett
15.07.22 | 15.00 Uhr bis 16.07.22 | 9.00 Uhr
11 bis 15 Jahre

LANDART

suchen,finden.gestalten / Kunst in der Natur
19.07.22 / 14.00 – 17.00 Uhr / 10 bis 13 Jahre

DORNER CODE CAMP

Programmier dein Computerspiel
20.07.22 / 9.00 – 12.00 Uhr / 11 bis 13 Jahre

POWERFIT VS. AQUAFIT

Fun and Energy im Egger Schwimmbad
21.07.22 / 9.30 – 11.30 Uhr / 11 bis 14 Jahre

WICHTELFREUNDE UND FARBZWERGE

Wichtel, Farbe und noch mehr
21.07.22 / 14.30 – 17.30 Uhr / 4 bis 6 Jahre

CLIMBING ON ROCK

Klettern am Fels
21.07.22 / 14.00 – 16.00 Uhr / 11 bis 16 Jahre

DER NATUR AUF DER SPUR

Unsere Welt mit allen Sinnen genießen
25.07.22 / 9.00 – 13.00 Uhr / 4 bis 7 Jahre

KNACKT DIE BÜCHEREI-SCHATZTRUHE

26.07.22 / 10.00 – 11.00 Uhr / 7 bis 10 Jahre

TANZKIDDYS

Tanztage mit viel kreativem Freiraum
28.07. + 29.07.22 / jeweils 8.30 – 9.20 Uhr
3,5 bis 6 Jahre

HIGH.KING

Faszination Klettern Schnupperkurs
29.07.22 / 16.00 – 17.30 Uhr / 5 bis 10 Jahre

BÜCHERFALTKURS

Aus Büchern verschiedene Objekte falten
02.08.22 / 8.30 – 11.30 Uhr / 8 bis 14 Jahre

AUF DER BÜHNE UM 10

Vorlesezeit mit Vorlesebühne
02.08. + 06.09.22 / 10.00 – 11.00 Uhr
Ab 3 Jahren mit Begleitung

MATSCH PATSCH

Hauptsach' alles klatschnass
02.08.22 / 15.30 – 17.30 Uhr / 3 bis 6 Jahre

WACHSE ÜBER DICH HINAUS

Aus zwei Holzplatten bauen wir Stelzen
02.08.22 / 15.30 – 17.30 Uhr / 6 bis 12 Jahre

FLOWERPOWER

Das Gänseblümchen entdecken
09.08.22 / 9.00 – 12.00 Uhr / 9 bis 12 Jahre

KINO IM KIRCHTUM

Das Kinoerlebnis über den Dächern von Egg
10.08.22 / 17.30 – 19.30 Uhr / ab 7 Jahre
10.08.22 / 19.30 – 21.30 Uhr / for Teens

ÄRZTIN & ARZT IN AUSBILDUNG

Erlebe den Alltag einer Allgemeinmedizinerin
11.08.22 / 9.00 – 11.00 Uhr / 7 – 11 Jahre

MIT HUT UND STOCK

Gestalte deinen persönlichen Wanderstock
13.08.22 / 9.30 – 12.00 Uhr / 6 bis 11 Jahre

BÜCHEREILUFT SCHNUPPERN

16.08.22 / 16.00 – 18.00 Uhr / ab 11 Jahre

BEGEGNUNG IM PFISTER

Alles fährt / 17.08.22 / 16.00 – 18.00 Uhr
Alles liest / 31.08.22 / 16.00 – 18.00 Uhr

LESENACHT

Die Schule der magischen Tiere
18.08.22 | 19.00 Uhr bis 19.08.22 | 8.00 Uhr
9 bis 12 Jahre

WILD UND WUNDERBAR

Unterwegs mit dem Kreislauf der Natur
23.08.22 / 9.00 – 12.30 Uhr / 6 bis 10 Jahre

MEINE JAUSE BACK ICH MIR SELBST!

Selbstgemacht schmeckt am besten
23.08.22 / 13.30 – 17.30 Uhr / 10 – 14 Jahre

TENNIS-CRACK GESUCHT

24.08.22 / 9.00 – 11.30 Uhr / 4 bis 6 Jahre

RIECHST DU HIMMELGRÜN?

Kräutern auf der Spur
24.08.22 / 14.00 – 16.00 Uhr / 6 bis 10 Jahre

GRÜN, GRÜN, GRÜN IST ALLES, WAS ICH ...

Unterwegs mit Jäger Klaus & Jagdhund Tina
25.08.22 / 9.30 – 13.00 Uhr / 8 bis 12 Jahre

FUSSBALLCAMP FC EGG

Eine Woche Fussball und jede Menge Spaß
29.08.22 bis 02.09.22 / 8.30 – 12.30 Uhr
5 bis 13 Jahre

TANZMIXWOCHE

Hip-Hop . Mixed Moves . Street Dance.
29.08.22 bis 02.09.22 / 10.00 – 12.00 Uhr
11 bis 14 Jahre

BIBERFORSCHER

Unterwegs bei Tier und Wasser
30.08.22 / 9.00 – 12.00 Uhr / 6 bis 10 Jahre

TEDDY-KRANKENHAUS

Dein Kuscheltier als Patient
01.09.22 / 9.00 – 10.00 Uhr
3 bis 6 Jahre in Begleitung

STYLE-WRITING

Spray dein eigenes Graffiti
03.09.22 / 9.00 – 12.00 Uhr / 11 bis 13 Jahre

HEISSE KUNST

Schaff' deine eigene Metallkreation
09.09.22 / 14.00 – 17.00 Uhr / 11 bis 14 Jahre

TOURISMUSVEREIN

Bauernhof, Tiere, Ausblick und Ruhe diese Begriffe beschreiben unsere nächsten drei Vermieter im Groben. In dieser Ausgabe dürfen wir drei Unterkünfte mit Landwirtschaft vorstellen.

Bauernhof Schneider

In Vögin auf dem Bauernhof Schneider gibt es das ganze Jahr über viele Tiere zu sehen - Katzen, Hasen, Hühner, Kälber, Kühe und Pferde. Gäste, die im Winter bei Schneider's sind dürfen sich eine Pferdeschlittenfahrt in der herrlich verschneiten Winterlandschaft von Schetteregg nicht entgehen lassen. Auf dem Hof können die Gäste viele hofeigene Produkte genießen. Im Sommer gibt es die Möglichkeit Theresia Schneider bei der Käseherstellung auf der Alpe Obere Falz über die Schulter zu schauen. Im Dachgeschoss des Bauernhauses gibt es eine Ferienwohnung für 4 Personen. Im Garten können sich die Kinder auf dem kleinen Spielplatz austoben, während die Erwachsenen die Ruhe und den Ausblick genießen. Außerdem gibt es auch einen Grillplatz, hier können die lauen Sommerabende gemütlich ausklingen.



Ferienhof Landerleben

Ruhig und doch zentral liegt der Hof in der Parzelle Wieden. Die Gäste schätzen die schöne Aussicht ins Grüne, die sie aus den hellen Wohnräumen genießen können. Die Heizung des Wohn- und Ferienhauses wird über ein umweltfreundliches, emissionsloses Milchabwärme Rückgewinnung-System mit Wärmepumpe vom Stallgebäude aus betrieben. Es gibt zwei moderne Ferienwohnungen für je 5 Personen, eine davon ist rollstuhlganglich. Das Interesse an moderner und tierfreundlicher Landwirtschaft ist sehr groß. Gerne können die Gäste des Hauses bei der Stallarbeit mithelfen oder zu schauen. Im Sommer sind die Kühe zu Sommerfrische auf der Alpe, sie können dort besucht werden.



Ferienwohnung Hammerer

Im Ebenwald mitten im Grünen finden wir unsere Vermieterin Monika Hammerer. Sie hat eine liebevoll eingerichtete Ferienwohnung für 7 Personen. Bei ihr auf dem Hof leben Kühe, Kälber, Hühner, Katzen und Ziegen. Wer weg vom hektischen Alltag möchte ist bei Monika genau richtig. Im Ebenwald herrscht Ruhe und Gelassenheit. Der Hof liegt in einer sehr ruhigen Lage mit tollem Ausblick und schönem Garten mit Spielplatz. Auch bei Hammerer's können die Gäste hofeigene Produkte probieren.

17. EGGER WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE

Egger Wirtschaftsgespräche – 2022 a dr Egg

Die Egger Wirtschaftsgespräche behandeln seit Jahren aktuelle wirtschaftliche Themen, die für den Standort im Moment gerade aktuell sind. 2 Jahre Corona-bedingte Pause haben die Anforderungen an das Format dieser Veranstaltung verändert.

Ins persönliche Gespräch kommen mit Egger Gewerbetreibenden, den Dialog fördern war somit das Ziel der Wirtschaftsgespräche.

Das Podium hatte Wohnzimmercharakter – eine Couch und Polstersessel trugen zur lockeren und anregenden Atmosphäre für die DiskussionsteilnehmerInnen bei. Moderatorin Martina Ess führte die Gespräche mit Siegfried Simma,

Christian Bischofberger, Carmen Can, Niklas Schwärzler, Ingo Metzler, Tobias Geiger, Selina Greber und Annina Hämmerle. Die brennendsten Themen: Der Druck auf landwirtschaftliche Flächen, Erhaltung der Kulturlandschaft, Personalsuche und -bindung, Herausforderungen durch die aktuellen Rahmenbedingungen, jeweils aus der Perspektive von UnternehmerInnen, Landwirtschaft und Jugend.

Bürgermeister Paul Sutterlüty und Wirtschaftsreferent Lukas Dorner durften 120 Besucher begrüßen. Verpflegt wurde diese durch Antonio vom Am Puls und unterhalten durch eine Einlage von den Egger Muosmäknüllarn und den „Oldies 3“ rundum „Sattlars Mike“.

Simone Albrecht, Tourismusbüro



MITTELSCHULE EGG

Elias Brügel Bittgang

Frieden ist wichtig, nicht nur Frieden auf der Erde, sondern auch Frieden tief im Herzen. Am Dienstag, den 24. Mai versammelte sich die Schulgemeinschaft der MS Egg zum gemeinsamen Bittgang. Als Zeichen für den Frieden setzten alle zu Beginn des Bittganges ein Zeichen, indem sie sich zu einem großen Peace-Zeichen auf dem Schulplatz zusammenstellten. Dabei wurde ein Friedenslied gehört. Anschließend wurde auf vier Stationen rund um das Schulgelände der Frieden in den Mittelpunkt gerückt: Hinter dem Schulgebäude wurde eine Feuerschale aufgestellt, damit jeder Schüler sein eigenes kleines Holzstückchen hineinwerfen konnte, um die eigenen Sorgen zu verbrennen. Gleichzeitig hielten wir eine Minute inne. Beim Sozialzentrum haben wir Brot geteilt. Im Kopf blieb uns dabei hängen: „Wer teilen kann, hat Frieden im Herzen.“



Bei einer weiteren Station durften wir einen weißen Banner mit Zeichen für den Frieden bemalen und beschriften. Am Ende wurde dieser in der Aula aufgehängt. Weiters wurde unser Fingerabdruck auf einer Karte verewigt, die abschließend an einen Luftballon gehängt wurde, welcher wiederum am Ende des Bittganges in den Himmel geschickt worden ist. Es war ein sehr schönes gemeinsames Erlebnis, um inneren Frieden zu schließen und auch für die Kriegsgebiete, insbesondere für die Ukraine, Hoffnung zu schöpfen. Bericht aus der 3a

Andrea Flatz, Direktorin

BORG EGG



Borg startet nach Corona durch

Nachdem im Winter Aktivitäten aufgrund der Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich waren, startete das BORG im Frühjahr wieder richtig durch. Die Skiwoche musste zwar noch entfallen, aber als kleine Entschädigung gab es immerhin für die 5. und 6. Klassen Skitage. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte auch die Bregenzerwald-Tournee unserer Schulspiel-Gruppe wieder zum gewohnten vorösterlichen Termin stattfinden. Mit Shakespeares zeitloser Komödie „Ein Sommernachtstraum“ erfreute die von Direktor Ariel Lang geführte Truppe nach der Premiere an der Schule ein begeistertes Publikum in Bizau,

Lingenau und traditionellerweise zum Abschluss am Palmsonntag in Alberschwende. Erschüttert vom Krieg in der Ukraine organisierten unsere Religionslehrer Hanspeter Sutterlüty und Benedikt Lang auch einen Schweigeweg, bei dem die gesamte Schulgemeinschaft - 300 SchülerInnen mit ihren LehrerInnen - sich zu einer Stunde des gemeinsamen Be- und Gedenkens traf.

Nach zwei Jahren Pause war es auch wieder möglich ausgewählte Vorwissenschaftliche Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. In Verbindung mit dem Vorspielabend, bei dem auch eindrucksvoll die Vielfalt unseres musischen Zweiges aufgezeigt wurde, boten sieben MaturantInnen Einblick in Arbeiten, deren Bandbreite sich von „Mikroplastik in der Subersach“ über „Jazz-Improvisation“ und „Frühkindlicher Traumatisierung“ bis zu „Dystopischer Jugendliteratur“ und den Zukunftsideen des amerikanischen Wissenschaftlers Raymond Kurzweil spannte. Endlich wird es für die SchülerInnen zum Schulschluss auch wieder auf Reisen gehen: Die 5. Klassen werden in der vorletzten Woche Wien besuchen, die 6. Klassen Berlin und die 7. Klassen werden nach Paris aufbrechen. – Ausführliche Berichte zu den Aktivitäten und Informationen zum aktuellen Schulgeschehen finden Sie auf unserer Homepage www.borg.at

Ariel Lang, Direktor

KINDERGARTEN PFISTER

Bei uns im Garten hat sich vieles getan. Wir haben im Frühjahr einen neuen Spielplatz bekommen. Schüler und Schülerinnen einer Abschlussklasse der Werkraumschule Bregenzerwald erbauten für uns tolle neue Spielgeräte. Die Baustelle war sehr spannend. Einen Bagger direkt im Garten, große Lkw's und viele fleißige Handwerker – da gab es für uns Kinder viel zu beobachten.

Wir durften sogar selbst mithelfen und einige Gegenstände bemalen. Auf dem Spielplatz gibt es nun ein Sandkastenschiff, einen Kletterturm, tolle Schaukeln, eine neue Matschküche, neue Sitz – und Balanciermöglichkeiten und eine Slackline.

Wir genießen das tägliche Spiel auf dem Spielplatz sehr und entdecken immer wieder etwas Neues.

Wir Kinder sind uns einig – der Spielplatz ist SPITZE! Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die in irgendeiner Form das Projekt unterstützt und mitgeholfen haben.

Vielen Dank!

Die Entdeckerigel und Entdeckerhasen des Kindergarten Pfisters



e5-TEAM

Feiern ohne schlechtem Gewissen

Das e5-Team der Marktgemeinde Egg hat vor wenigen Monaten ein Projekt, ganz nach dem Vorbild von „Ghörig Feschta“, gestartet. Ziel ist es, im Dialog gemeinsam mit den Egger Vereinen Synergien, Potenziale und Ideen zu finden und auszubauen, die eine bewusste und zukunftsverträgliche Veranstaltungskultur innerhalb der Gemeinde Egg möglich machen.

Der Musikverein, der Fußballclub, die Kaufmannschaft, der Tennisclub, Tanzegg, Hand in Hand, der Kirchenchor, der Viehzuchtverein Großdorf, der Schiclub und der Familienverband waren schon tatkräftig beim ersten Projektschritt dabei. Bei einem gemeinsamen Workshop wurden Ideen gesammelt und die erarbeiteten Kriterien für ein verantwortungsvolles Feiern vorgestellt und diskutiert.

Im nächsten Schritt werden die Kriterien wie Gratis-Trinkwasser anbieten, Verwendung von Mehrweggeschirr, barrierefreier Veranstaltungsort, abwechslungsreiches Essensangebot, uvm auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht. Weiters sind dort best practice Beispiele zu finden, genauso

wie Verleihpartner für Veranstaltungsequipment. Abgerundet wird die Seite mit Rezepten, die Inspiration für ein abwechslungsreiches Essensangebot sein sollen. Das Projektteam rund um Carmen Willi, Evi Meusburger und Petra Schmickl bedankt sich bei allen Vereinen für ihr tatkräftiges Mitwirken und freut sich schon auf ein gemeinsames, verantwortungsvolles Feiern!

Petra Schmickl, e5-Team



© Karin Nussbaumer

JUNGMUSIK

Mit ca. 30 JungmusikantInnen aus Egg, Großdorf und Schwarzenberg proben wir jede Woche eine Stunde zusammen. Bei der Jungmusik lernen die Kinder, in einer Gruppe zusammen zu musizieren, wobei der Spaß und die Freude an der Musik im Vordergrund stehen.

Heuer hatten wir auch endlich wieder Auftritte. Neben der Messgestaltung am Ostermontag, spielten wir auch auf dem Frühschoppen beim Doafar Stroßofescht unter der Leitung von Bianca Hammerer aus Egg.

Als Belohnung für die fleißige Probenarbeit machten wir mit den Kindern einen Ausflug in die Trampolinhalle nach Dornbirn. Wir hatten sehr viel Spaß und konnten unsere Gruppe auch außerhalb des Probelokales zusammenschweißen.



Besonders freut uns, dass heuer 20 JungmusikantInnen ein Leistungsabzeichen gemacht haben. Zu den tollen Erfolgen möchten wir recht herzlich gratulieren!

Wenn du ein Blasmusik-Instrument spielst und Interesse hast, kannst du dich gerne bei uns melden.

Großdorf: Melanie Kühne (0664/3610011)

Egg: Patricia Natter (0680/2480594) oder Maria Rose Ritter (0664/4411807)

Maria Rose Ritter, MV Egg

MUSIKVEREIN EGG

"Besondere Auszeichnungen beim MV Egg - Ehrungsabend

Im Zuge des 21. Ehrungsabends des Blasmusikverbands Vorarlberg in der Uralp in Au, wurden heuer ganz besondere Treue-Leistungen seitens des Veranstalters und dem Musikverein Egg gewürdigt: Joachim Flatz (40 Jahre), Anton Oss (40 Jahre), Helmut Pircher (40 Jahre) und Manfred Schwärzler (60 Jahre). Die jahrzehntelange Vereinszugehörigkeit wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Blasmusikverbands in einer würdigen Feier und unterhaltsamen Festlichkeit dokumentiert. Zu den drei anwesenden Jubilaren fand Obmann Daniel Ritter anerkennende und lobende Worte. Als besonderer Ausdruck der Wertschätzung seitens des Vereins war eine große Abordnung in Tracht anwesend. Seitens der Marktgemeinde Egg bedankte sich Kulturreferent Mario Hammerer bei den treuen Musikanten für die Ehrenamtlichkeit, das Durchhalten und die Kameradschaft.

Mario Hammerer, Referent für Kultur und Bildung



Foto: vlnr: Obmann Daniel Ritter, Manfred Schwärzler, Helmut Pircher, Anton Oss (nicht auf dem Bild: Joachim Flatz)"



Joachim Flatz

6. SUTTERLÜTY EGGER FUSSBALLCAMP

Das Sutterlüty Egger Fußballcamp geht am Ende der Sommerferien bereits in die sechste Runde. Vom 29. August bis zum 2. September erwartet der FC Brauerei Egg wieder über 100 Kinder aus der Gemeinde und auch darüber hinaus. Nach den überaus erfolgreichen Ausgaben in den vergangenen Jahren dürfen sich die Teilnehmer auch heuer wieder auf viele tolle Highlights während der ganzen Campwoche freuen. Ob Fußballer oder nicht – alle Kinder im Alter von 5-13 Jahren sind recht herzlich eingeladen. Nähere Infos zur Anmeldung gibt es auf www.fcegg.at

Samuel Schwärzler, FC Egg



TENNISCLUB HUBERTUS

Neuer Schwung im Tennisclub St. Hubertus

Bereits seit letzter Saison herrscht wieder mehr Betrieb auf dem Tennisplatz beim Hotel Hubertus in Schmarütte. Ein junges Team mischt den Club sportlich so richtig auf. Die Mitgliederzahl hat sich deutlich gesteigert. Die angebotenen Trainerstunden sind ein richtiger Renner. Wöchentlich sind zw. 12 und 14 Stunden gebucht. Spaß und sportlicher Ehrgeiz sind voll zurück! Besonders erfreulich ist die neuerliche Teilnahme an der Wälder Mannschaftsmeisterschaft!

Arnold Schmidinger, TC Hubertus



TANZEGG

„Ich tanze...on stage“

Bei den beiden Tanzaufführungen, die am 11. und 12. Juni im Angelika Kauffmann Saal stattfanden, wurden dem Publikum abwechslungsreiche und mitreißende Shows der verschiedenen Tanzegg - Gruppen geboten. Das energiegeladene Finale mit allen über 170 Tänzerinnen und Tänzern zwischen 3 und 56 Jahren bot einen spektakulären Abschluss.

Einen Dank allen Mitwirkenden, dem Publikum und allen Unterstützern.

Das Tanzegg-Team freut sich über eine gelungene Veranstaltung, und blickt mit Vorfreude auf ein tanz- und fitnessreiches Sommerprogramm.

Karin Meusburger,
Tanzegg



BADMINTONCLUB EGG

Heimspiel mit starken Leistungen

Der Badmintonclub Egg als Veranstalter durfte Mitte März über 60 Teilnehmer aus ganz Österreich zum ersten Schüler-Ranglistenturnier des Jahres in der Halle der MS Egg begrüßen. Nach einiger Zeit ohne Zuschauer zeigten die Egger Spieler vor Publikum und bei toller Turnieratmosphäre hervorragende Leistungen:

Vinzent Rinner (U11): 1. Platz im Einzel, 2. im Doppel, 3. im Mixed

Maya Marxgut (U13): 7. Platz im Einzel, 2. Platz im Doppel, Viertelfinale im Mixed

Valentin Kaufmann (U13): 10. Platz im Einzel

Matilda Simma (U15): 7. Platz im Einzel, 3. Platz im Doppel, Viertelfinale im Mixed

Gratulation an alle Spieler!

David Rinner, BC Egg



WÄLDER CHORGEMEINSCHAFT

Zit ischt do - Wir dürfen wieder singen!

Aus der Sicht eines Chormitgliedes zu den Konzerten am 21. und 22. Mai im Angelika Kauffmann-Saal, Schwarzenberg

Die Wälder Chorgemeinschaft Egg konnte nach fast drei Jahren – auch mit Unterstützung der Saalbetreiber - wieder ein Konzert veranstalten. Die Freude bei allen Mitwirkenden war groß. Und diese Freude mit einem begeisterten Publikum teilen zu können, ein emotionales Erlebnis.

Unsere Dirigentin, Elisabeth Marxgut, hat uns mit unglaublicher Begeisterungsfähigkeit durch eine ungewohnte zwei-monatige Probenzeit geführt. Die Teilnahme war freiwillig und es gab immer wieder Ausfälle durch Erkrankungen und Quarantäne, sodass bei einigen Proben Stimmen mit nur zwei Personen besetzt waren. Aber mit Elisabeths persönlichem Enthusiasmus und der klaren Ansage, dass dieses Konzert auf gar keinen Fall abgesagt werden wird, hat auch unsere Freude und Zuversicht zugenommen und letztlich uns allen ein sehr berührendes Konzerterlebnis ermöglicht.

Die Auswahl der Literatur hat natürlich auch dazu beigetragen, ebenso wie die Beteiligung des Schulchores der Mittelschule Lingenau unter der Leitung von Roland Beer und Ingrid Held, sowie dem jugendlichen „The Silver Trio“ mit Cäcilia und Miriam Dorner und Stefan Man.

Das „Gesamte“ hat den Erfolg, das erlaube ich mir zu sagen, ausgemacht. Roland Beer und Ingrid Held leisten ungemein viel für die Nachwuchsarbeit in der Region. Junge Menschen für das Singen zu begeistern – und das können sie ganz offensichtlich - ist ein Schatz der uns allen zu Gute kommt. Die drei jungen Musiker, Cäcilia (Violine), Miriam (Cello) und Stefan (Klavier) haben uns und das Publikum mit ihrer Musikalität und ihrem großartigen Können ins Staunen versetzt. Ein herzliches Danke an unsere Mitstreiter.

Wir, die Wälder Chorgemeinschaft Egg, hoffen sehr, dass ein Singen und Musizieren ohne große Einschränkungen wieder möglich sein wird und freuen uns, Sie, liebes treues Publikum, in Zukunft wieder mit weiteren Kultur-Veranstaltungen zu erfreuen.

Marlene Flatz, Wälder Chorgemeinschaft



NOTFALL-MAMA

Eine Mama / ein Papa für den Notfall

notfall mama
Eine Initiative von KiB

Wenn beide Elternteile arbeiten, stellt die Krankheit eines Kindes die Familie oftmals vor eine große Herausforderung. Wenn dann zudem eine Pflegefreistellung nicht möglich ist oder ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind, kommt es zu einer außergewöhnlichen Belastungssituation.

Um Familien in diesem Fall bestmöglich und rasch zu unterstützen, hat der Familienselbsthilfeverein KiB die Initiative Notfallmama ins Leben gerufen, denn Familien brauchen ein sicheres Netz, das sie trägt und auffängt! So unterstützt KiB mit der raschen Organisation einer Notfallmama / eines Notfallpapas für das kranke Kind, denn in einer solchen Situation ist schnelles Handeln gefragt und außergewöhnliche Situationen erfordern eben außergewöhnliche Lösungen.

Und wie funktioniert das?

- Unter 0664 / 6 20 30 40 ist KiB rund um die Uhr erreichbar und nimmt den Betreuungsbedarf entgegen.
- Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert dann eine Notfallmama / einen Notfallpapa, die / der Familien stundenweise an drei Tagen pro Krankheitsfall unterstützt.
- Notfallmamas / Notfallpapas sind KiB-Mitglieder und für jeden Einsatz vorbereitet. Sie sorgen für eine vertrauensvolle Unterstützung.

Du möchtest einen wertvollen Beitrag leisten und Deine Zeit für die Betreuung von Kindern spenden, wenn es in den Familien einen Krankheitsfall gibt?

Du möchtest für kranke Kinder da sein, wenn deine Hilfe benötigt wird?

KiB pflegt ein Netzwerk von engagierten Personen, die flexibel und stundenweise Kinder zu Hause betreuen. Diese bilden ein Sicherheitsnetz - Rückhalt, damit Eltern bei einem Krankheitsfall bei der Betreuung der Kinder gut unterstützt werden können. Dieses Netz benötigt laufend Verstärkung und sucht Menschen, die Zeit haben und diese Zeit Kindern widmen möchten.

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Kontakt: KiB 0664 / 6 20 30 40 rund um die Uhr | www.notfallmama.or.at.

connexia
Implacement
stiftung

Menschen *gestalten* Pflege.



Online-Information

über Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten
im Betreuungs- und Pflegebereich!

Jeden Montag von 16 – 17 Uhr. Infos unter

www.vcare.at.